

# GEWERBE ZEITUNG

Grossauflage: 14 000 Exemplare  
In dieser Ausgabe mit Wettbewerb

## HGV-Vorstand erneuert

Christian Nufer tritt die Nachfolge von Christoph Stalder an. 2

## Wettbewerb

Gewinnen Sie attraktive Preise bei unserem Wettbewerb 3

## 100 Jahre Gut

Das Malergeschäft Beat Gut feierte sein Jubiläum 5

## Kinder misshandelt

Dunkle Erinnerungen an das Waisenhaus Wädenswil



Sie greifen für eine neue Schwinghalle zusammen: Der Wädenswiler Obstbauer Vinzenz Bütler (rechts) und die Schwinger und Vorstandsmitglieder des Schwingklubs Zürichsee linkes Ufer. Darunter bekannte Gesichter wie die Kranzschwinger Andreas Gwerder (2. v. rechts) und Paul Korrodi (Mitte hinten).

## Hosenlupf für eine Schwinghalle

Die Schwinger vom linken Zürichseeufer haben genug. Schon viele Jahre müssen sie auf einem Heustock in Schönenberg trainieren – ohne Duschen und Heizung. Das soll sich jetzt ändern. Mit dem Bau einer neuen Schwinghalle in der Beichlen.

Die aktuellen Trainingsumstände sind prekär. Seit über zehn Jahren müssen sich die rund 50 Jung- und Aktivschwinger vom Schwingklub Zürichsee linkes Ufer mit einem ehemaligen Heustock auf dem Hof von Emil Stocker in Schönenberg zufrieden geben.

Zweimal pro Woche trainieren sie hier, in diesem fensterlosen Raum, der mit Sägemehl und ein paar alten Turnmatten an den Wänden provisorisch hergerichtet wurde. Sanitäre Anlagen gibt es keine, eine richtige Lüftung oder Heizung auch nicht. Im Winter ist es hier eisig kalt.

Zwar sind die Schwingklub-Mitglieder Emil Stocker sehr dankbar, dass sie durch ihn überhaupt ein Trai-

ningslokal haben. Trotzdem ist klar: Für einen ernst zu nehmenden Verein ist diese Situation unzumutbar.

Dabei erlebt der Traditionssport derzeit einen regelrechten Boom. Zu Tausenden pilgern die Fans Jahr für Jahr an die regionalen und kantonalen Schwingfeste. Das «Eidgenössische», das diesen August in Zug stattfindet, ist sogar das grösste wiederkehrende Sportereignis und eines der grössten Volksfeste in der Schweiz.

### Die Nachfrage ist gross

«Wir können die Nachfrage schon jetzt nicht bewältigen. Und das «Eidgenössische» wird dazu führen, dass noch mehr Kinder und Jugend-

liche diesen Sport ausüben möchten», sagt Vinzenz Bütler, Obstbauer aus Wädenswil. Er ist Präsident des Trägervereins, der sich für eine neue Schwinghalle im Bezirk einsetzt. Und er betont: «Schwingen ist ein bodenständiger Sport, bei dem Respekt und Fairness grossgeschrieben werden. Sich hier zu engagieren, lohnt sich!»

### Neben Schiessstand

Zusammen mit anderen Personen hat Vinz Bütler verschiedene Standorte im Bezirk geprüft. Sein Fazit: «Die Sportanlage Beichlen ist der ideale Ort für eine neue Schwinghalle.» Konkret soll sie zwischen dem Schiessstand und der Hundeschule zu stehen kommen. Kein Luxusbau, sondern ein einfaches und zweckmässiges Gebäude aus Holz.

Schon seit einiger Zeit sind Verhandlungen mit der Stadt Wädenswil im Gange. «Wir schätzen die Eigeninitiative der Schwinger und stehen dem Projekt positiv gegenüber», sagt

Stadtpräsident Philipp Kutter. Die Stadt sei bereit, dem Schwingklub das betreffende Grundstück im Bau-recht abzugeben. Zurzeit werden die Konditionen diskutiert. Parallel geht die Planung voran. «Wir stehen kurz vor der Baueingabe», sagt Bütler.

### Sponsoren gesucht

Der grösste Hosenlupf ist nun noch die Finanzierung. Zwar steuert der Eidgenössische Schwingerverband einen kleinen Teil an die Kosten von rund 800 000 Franken bei. Der andere Teil muss durch Sponsoren gedeckt werden. «Natürlich wird es nicht einfach, wir sind aber zuversichtlich, dass wir genügend finanzielle Mittel zusammenbringen», so Bütler.

Läuft alles nach Plan, soll die neue Halle schon im Frühling 2020 bezugsbereit sein. «Dann können wir auch endlich unsere Piccolos – die Kinder ab 4 Jahren – richtig fördern. Schliesslich sind sie die Könige von morgen!»

## Gewinnen Sie!

Liebe Leserinnen und Leser

Wie sie im Artikel nebenan lesen können, setzen sich die Schwinger aus dem Bezirk Horgen für eine richtige Schwinghalle ein. Dieses Engagement für unsere Kinder und Sportler freut mich sehr. Und ich finde, die Initianten rund um Vinz Bütler hätten dafür eigentlich einen Kranz verdient.

Das Team der Gewerbezeitung aber auch. Denn auch wir haben uns wieder engagiert, damit Sie bestmöglich informiert und unterhalten werden. Die spannenden Artikel in dieser Ausgabe zeugen davon.

Und es sind ja nicht nur Texte und Bilder, die Sie in der Gewerbezeitung finden, sondern auch Videos. Wissen Sie noch, wie sie diese abrufen können? Ganz einfach: Wenn Sie die Gratis-App «adMark» auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert haben, können Sie damit die markierten Bilder scannen – und schon beginnt das passende Video zum Artikel.

Im Film zum Schwinger-Artikel erfahren Sie so zum Beispiel, wie die künftige Halle aussehen wird. Und im Video zu unserer GV hören Sie von mir persönlich, was mich in Wädenswil zurzeit grausam nervt.

Das Beste: Dieses Mal können Sie sogar richtig tolle Preise gewinnen wenn Sie sich die Videos anschauen. Wir haben darin nämlich die Lösungswörter unseres Wettbewerbs versteckt. Weitere Infos dazu gibts auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen viel Glück!

**Thomas Kellersberger**  
Präsident HGV

